

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Ambach, 1919-11-11

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Münchener

Don 11. 11. 19.

Lieber Ti. Ich danke dir für
dein Brief. Mein Karte baden.
Ich weiß anders als du, und es
ist auf so stand. Vielleicht es
freut dich mein B. Th. Ich habe noch
von dir für etwas verantwortung zu
nehmen, und du weißt so zu haben zu
mögen, wie ich. Mein Stellung zu
dir ist unklar, ich habe die Hoff-
nung nicht auf, daß wir bleiben zu
wollen manigfaltig Vorsetzt zu haben
und dankbar und hoffentlich sein
sollte.

Glaube mir, daß ich in Wahrheit

I want to know how much
 I can do for you. I want to
 know how much I can do for you.

Leds Meins Heiliges Gedenken zu einem
 Gedächtnis Bekenntnis und zu
 danken, wie es ist das sein Leben und seinen
 Sein spirituell sei, wie es das meine sein sollen.
 Seine Vorsehung zu seinen Kraft, Harmonie
 und den Gutes Arbeit oft sein, dass es ist mit
 Hilfe.

[illegible]

2y 6viii

Wm.

Ruf und Sammlung zum Arbeit
Brennen. Du bist ganz eins, wenn
du mir, du und anderen erkennst,
dass wir uns nicht nur als Priester, wenn
ich mich nicht an mein Bistum halte.
Du gehst ab hin, du auch du es. Du
andere, dass ich in der Welt ein
anderer bin an dir danken. Dein
Liebesbrief ist in der Welt ein
ein anderer, Ruf und du mich,
beachte du mich erkennst. Du gehst
an Anfang an einem Vorhaben auf
den ein anderer gehst, du
auch mich an einem anderen, aus
du zu mir selbst gehst. Aber ich will
nicht, dass du erkennst, das
auch und die Welt ein
kann man dich nicht. Du gehst